

Erhöhte Risikosektoren Garanti BBVA International

Wir bieten unsere Firmen-Sparkonten nur Gesellschaften mit beschränkter Haftung (GmbH) an, deren Sektor-Risiko allgemein als gering bewertet wird. Aufgrund von Gesetzen und Vorschriften sind Banken verpflichtet, Kunden, die in einem Hochrisikoumfeld tätig sind, intensiv zu beobachten.

Hierfür hat die Bank Risikoindikatoren entwickelt, womit bestimmte Sektoren, die mit erhöhten Risiken verbunden sein könnten, identifiziert werden.

Bei der Ermittlung des Branchenrisikos werden neben der Branche auch folgende Aspekte berücksichtigt:

- die Branche, in der der Kunde tätig ist;
- der Sektor, aus dem der Kunde sein Vermögen direkt oder indirekt bezieht;
- der Sektor, in dem investiert oder der finanziert wird.

Folgende Branchen und Geschäftsaktivitäten werden als erhöhtes Risiko erachtet:

- Unterhaltung für Erwachsene wie Pornografie und Prostitution;
- Unternehmen, die relativ viel Bargeld verwalten und die für bestimmte Transaktionen ungewöhnlich viel Bargeld generieren
- Transfer und Export von nuklearen, chemischen oder biologische Waffen;
- Drogenhandel;
- Technologien zur Herstellung von Atomwaffen
- Verwaltung oder Emittenten von Krypto- oder virtuellem Geld;
- Unterhaltung, Glücksspiele, Glücksspiele wie Casinos, Lotterien;
- Nicht-Regulierte Wohltätigkeitsorganisationen;
- Waffen und Verteidigung;
- Gelddienstleistungen wie Wechselstuben;
- Einzelhandel, wie Waschsalons, Autowaschanlagen, Parkunternehmen;
- Beherbergungsdienstleistungen wie Hotels, Ferienparks;
- Gewerbeimmobilien, Immobilien;
- Baugewerbe, z. B. Bauunternehmen, Auftragnehmer, öffentliche Infrastrukturprojekte;
- Händler mit hochwertigen Gütern, wie Kunst- und Antiquitätenhändler, Auktionshäuser;
- Medikamente;
- Schrott;
- Non-Profit-Organisationen, Nichtregierungsorganisationen, Stiftungen, Wohltätigkeitsorganisationen;
- Bergbau, Öl- und Gasförderung und -handel;
- Transportdienstleistungen, wie Schiffs-, Bus- und Flugzeugbetreiber, Transport über Pipelines;
- Reiseagenturen;
- Umweltgefährdende Stoffe, giftige Abfallprodukte;
- Restaurants, Cafés, Bars, Lebensmittelgeschäfte, Geschäfte, Spirituosengeschäfte;
- Händler für Kraftfahrzeuge und Kraftfahrzeugteile;
- Einzelhändler außerhalb des Ladengeschäfts, z. B. elektronischer Einkauf, Versandhandel, Direktverkauf;
- Andere Sektoren, die nach Ansicht der Bank einem erhöhten Risiko ausgesetzt sind.